

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 10
vom 30. September 2019
- öffentlich -

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Josef Flatscher

Teilnehmer:

Zweiter Bürgermeister	Gottfried Schacherbauer	
Dritte Bürgermeisterin	Margitta Popp	
Stadtratsmitglied	Helmut Fürle	
Stadtratsmitglied	Wolfgang Hartmann	
Stadtratsmitglied	Klaus Lastovka	als Vertreter für Dr. Wolfgang Krämer
Stadtratsmitglied	Bettina Oestreich-Grau	

Entschuldigt:

Stadtratsmitglied	Christoph Bräuer
Stadtratsmitglied	Dr. Wolfgang Krämer
Stadtratsmitglied	Thomas Reiter-Hiebl

Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:

Ingrid Gattermair-Farthofer, Andrea Schenk, Gerhard Rehl, Vanessa Prechtl

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:38 Uhr

Aktenzeichen: 0242.0

Protokollführer/in: Vanessa Prechtl

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Dieser Sitzung liegt folgende

T a g e s o r d n u n g

zugrunde:

- 1. Lokwelt Freilassing: Tätigkeits- und Jahresbericht 2018**
- 2. Wünsche und Anfragen**

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 10
vom 30. September 2019
- öffentlich -

Erster Bürgermeister Flatscher eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Flatscher stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses mit 7 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

Beschluss:

Mit der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

JA	7 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

Beratung und Beschlussfassung:

1. Lokwelt Freilassing: Tätigkeits- und Jahresbericht 2018

Die Leiterin der Lokwelt, Frau Ingrid Gattermair-Farthofer, erläutert den Tätigkeitsbericht der Lokwelt für das Jahr 2018 (**Anlage 1 zu TOP 1**). Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben ist als **Anlage 2 zu TOP 1** beigelegt.

Im Gremium wird ein Vergleich zu den Vorjahren bezüglich Besucherzahlen, Veranstaltungen und Vermietungen etc. gewünscht. Es wird angeregt, die Preise für die Vermietung des Seminarraums anzupassen, da es Unterschiede zwischen privaten Feiern und geschäftlichen Veranstaltungen gäbe, vor allem in Hinblick auf die Reinigung des Raums.

Frau Gattermair-Farthofer führt auf, in den Mietverträgen für den Seminarraum sei geregelt, dass der Raum besenrein zu hinterlassen sei. Außerdem wird eine Kautionshöhe von 200 € erhoben, um bei Bedarf den erhöhten Reinigungsaufwand abdecken zu können. Zu den Besucherzahlen könne gesagt werden, dass diese auch stark wetterabhängig seien, da bei schlechtem Wetter das Museum meist besser besucht sei. Eine Vorstellung der Übersicht der Veranstaltungen für 2019 sei für die nächste Sitzung geplant.

Seitens des Gremiums wird sich nach Veranstaltungen in der Montagehalle erkundigt. Außerdem wird nachgefragt, ob es als Arbeitszeit zählen würde, wenn die Verwaltungsmitarbeiter bei Veranstaltungen anwesend seien.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 10
vom 30. September 2019
- öffentlich -

Frau Gattermair-Farhofer informiert darüber, dass in der Montagehalle zurzeit keine lokwelteigenen Veranstaltungen geplant seien. Ein paar externe Veranstaltungen wie „Alles unter Dampf“ oder „Magic of Santana“ hätten in der Montagehalle stattgefunden. Bezüglich der Anwesenheit bei Veranstaltungen erklärt Frau Gattermair-Farhofer, dass dies sehr wohl als Arbeitszeit gelte, da in dieser Zeit auch im Büro gearbeitet würde und z. B. die Gage an die Künstler ausbezahlt würde.

Im Gremium wird betont, dass Lösungsvorschläge aufgeführt werden sollten, wie das Defizit in Höhe von ca. 305.000 € reduziert werden könnte.

Erster Bürgermeister Flatscher sichert Überprüfung zu.

Im Gremium wird nachgefragt, ob es auch Anfragen für Besuche außerhalb der regulären Öffnungszeiten gäbe und ob schon mal darüber nachgedacht wurde, die Ferienöffnungszeiten zu verlängern und an den Ferienbeginn anderer Bundesländer anzupassen. So könnten auch eventuell die Einnahmen gesteigert werden.

Frau Gattermair-Farhofer erklärt, dass die Ferienöffnungszeiten der Lokwelt schon mal ab Anfang Juli begonnen hätten. Dies wurde dann jedoch auf Mitte Juli verschoben, da der Lokschuppenverein in dieser Zeit keine ehrenamtlichen Helfer zur Verfügung stellen konnte.

Im Gremium wird die Frage gestellt, ob schon Vorstellungen bzw. Möglichkeiten bekannt seien, um Kosten einsparen zu können. Es sollte auch bedacht werden, dass die Personalkosten einen der größeren Posten darstellen und somit geprüft werden sollte, inwieweit hier Einsparungen möglich wären.

Erster Bürgermeister Flatscher betont, dass die Lokwelt als Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Freilassing sehr wichtig sei. Zudem wäre von Anfang an bekannt gewesen, dass die Lokwelt nie ohne Defizit geführt werden könne. Zurzeit erhalte die Lokwelt auch sehr viel Unterstützung vom Lokschuppenverein, der sich unter anderem um die Führungen im Museum kümmert. Hier stelle sich die Frage, wer dies zukünftig übernehmen könne, wenn die Ehrenamtlichen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Seitens des Gremiums wird sich danach erkundigt, ab wann der Einsatz der Audioguides geplant sei.

Frau Gattermair-Farhofer antwortet, dass es sich um Multimediaguides handle und diese voraussichtlich ab Ende Oktober eingesetzt werden könnten.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 10
vom 30. September 2019
- öffentlich -

Herr Rehr weist darauf hin, dass wahrscheinlich am schnellsten Kosten eingespart werden könnten, wenn einzelne Veranstaltungen gestrichen werden würden. Denn diese seien sowohl personal- als auch kostenintensiv. Bei der Lokwelt dürfe aber nicht nur das Finanzielle gesehen werden, sondern auch das Kulturelle sollte berücksichtigt werden.

Frau Gattermair-Farhofer hebt hervor, dass ein lebendiges Museum Veranstaltungen benötigen würde. Außerdem würden die Veranstaltungen auch die Attraktivität der Lokwelt steigern. Zudem könnte durch weniger Veranstaltungen die Gefahr bestehen, dass auch die Besucherzahlen sinken würden.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

2. Wünsche und Anfragen

Es liegen keine Wünsche und Anfragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **Erster Bürgermeister Flatscher** die öffentliche Sitzung um 15:38 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 28.10.2019 genehmigt.

Freilassing, 25.10.2019
STADT FREILASSING

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Josef Flatscher
Erster Bürgermeister

Vanessa Prechtl

Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.